

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Jänner 2014

3, 2, 1... Los

Heißt es auch im neuen Jahr wieder. Viele Veranstaltungen füllen schon unseren Kalender und mit der Raiffeisen-Steinöl-Trophy in Achenkirch und dem Achensee Rofanaufstieg wird gestartet. Selbst teilnehmen oder am Rande die sportlichen Asse begutachten – beides macht Spaß. Lesen Sie alles auf Seite 3 über die beiden großen Events im Jänner. Weitere Veranstaltungen im Jänner sind auf der Rückseite zu finden.



Foto: Alfred Ruff

Projekte 2014

Der Tourismusverband Achensee starten mit vielen Zielen in das neue Jahr. Neben den alljährlichen Aufgaben in den Bereichen Marketing und PR, Events, Messen, Druckwerke, Ausbau WLAN uvm. ist auch im Bereich Infrastruktur im neuen Jahr einiges geplant. Lesen Sie alles auf Seite 3.

Kinderbetreuung

Bis zum Frühjahr 2014 soll die neue Kinderbetreuungseinrichtung in Achenkirch fertig gestellt sein. Genügend Platz für drei Kindergartengruppen, zwei Kinderkrippengruppen und den Hort wurde geschaffen. Alles zum derzeitigen Projektstand lesen Sie auf Seite 4.

Dorfzentrum NEU

In Steinberg wird das Projekt Dorfzentrum NEU immer konkreter. In den vergangenen Monaten wurden von den Gemeinde-Verantwortlichen Dorfgemeinschaften und Schaukäsereien in Vorarlberg besichtigt. Außerdem wurden Expertengespräche zum Thema Schaukäserei geführt. Mehr zu diesem Thema liest man auf Seite 10.

Senecura - Heimleiterwechsel



Hofübergabe bei unseren beiden Häusern „Haus am Annakirchl“ und „Haus St. Notburga“. Mit Februar 2014 stehen unsere beiden Wohn- und Pflegeheime unter neuer Führung. Arnold Schett, der bisherige Heimleiter, übernimmt bei der Senecura ein neues Aufgabenfeld. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei Arnold nochmals für die immer gute und konstruktive Zusammenarbeit und wir wün-

schen ihm in seinem neuen Tätigkeitsfeld recht viel Freude und Erfolg. Ganz aus den Augen verlieren wir ihn jedoch nicht, denn die Agenden im Sozial- und Gesundheitssprengel Achantal werden weiterhin von ihm wahrgenommen. Unseren neuen Heimleiter Tibor Pap möchten wir recht herzlich willkommen heißen und wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

NMS Achensee – Native Speaker Marie Soyer

Marie Soyer ist aus dem Schulalltag an der NMS Achensee nicht mehr wegzudenken. Jeden Donnerstag begleitet sie unsere Schülerinnen und Schüler durch die „English Lessons“.

Mit ihrem typisch englischen Humor gelingt es ihr, den Unterricht kurzweilig zu gestalten und dabei einen großen Lernerfolg zu erzielen.



Die Raiffeisenbank Eben/Maurach ermöglicht mit ihrem großzügigen Sponsoring, dass unsere Schülerinnen und Schüler auch weiterhin in den Genuss von Mariens „Native English“ kommen.

Sammlerinnen und Sammler gesucht

Vom 1. April bis 31. Mai 2014 findet die Landesblindensammlung statt. Die jährliche Haussammlung stellt eine wichtige Einnahmequelle des Selbsthilfevereines dar. Helfen Sie uns helfen! Wir suchen noch Sammlerinnen und Sammler.

Die Zeit kann frei eingeteilt werden. Für jeden Sammler gibt es als Dankeschön eine Aufwandsentschädigung. Mehr Information erhalten Sie bei Sabrina Canal unter 0512/3342217 oder per Email: info@bsvt.at

20 Jahre ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte

Gratulation allen Trenn- und Sammelmeistern!

Die ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH liefert seit 20 Jahren innovative Abfallkonzepte im Dienste von Gemeinden und BürgerInnen.

Wussten Sie, dass aktuell 93 % aller Haushaltsabfälle wiederverwertet werden? Durch die vorbildliche Trennung in den Haushalten und die anschließende Behandlung in der Restabfallsortieranlage Ahrental bleiben wichtige Wertstoffe wie Glas, Holz, Papier etc. im Rohstoffkreislauf, was Kosten spart und den BürgerInnen zugutekommt. Zum Vergleich: Vor 20 Jahren landeten noch 60 % der Abfälle auf der Deponie. Abfalltrennung macht also Sinn. Und wir TirolerInnen sind führende Trenn- und Sammelmeister!

Einen wesentlichen Beitrag leistet die ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte, die mit zahlreichen Initiativen zur Abfallvermeidung und -tren-

nung aufruft. Beispielsweise mit Kampagnen wie „Saubere statt Saubär“ oder „Lebensmittel sind kostbar“. Erfindungen wie die Einführung von Stärkesäcken für die Biosammlung oder die Entwicklung des Exportschlagers „Öli“, dem Sammelsystem für Altspisefette, erleichtern uns die Abfalltrennung in den Haushalten. Mit der Bewusstseinsbildung starten die ATM-UmweltberaterInnen bereits bei den Jüngsten im Kindergarten bzw. in den Schulen mit eigenen Umweltlernheften und -programmen.

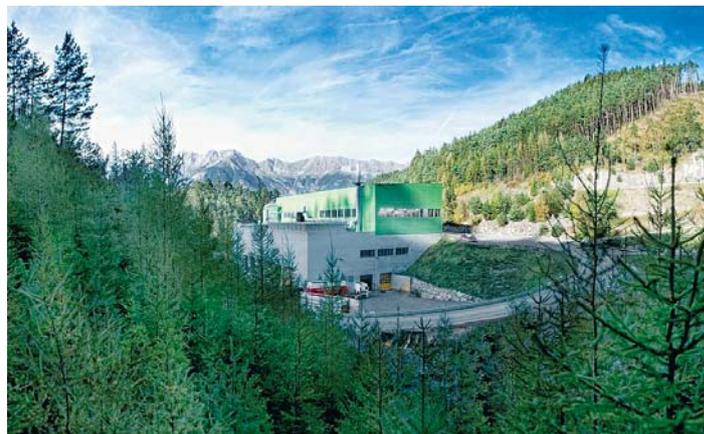
Berater der Gemeinden

Doch die ATM ist weit mehr als eine Ideenschmiede für nachhaltige Abfallideen. Die Umweltserviceorganisation wurde 1993 gegründet, um die Interessen der 104 Gemeinden in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz zu vertreten und sie entsprechend in allen abfallwirtschaftlichen Belangen zu

betreuen. Dazu gehören maßgeschneiderte Abfallkonzepte ebenso wie die fachmännische Umweltberatung oder die Planung von Recyclinghöfen. Zudem ist die ATM gemeinsam mit der IKB Betreiber der Restabfallsortieranlage Ahren-

tal in der Nähe von Innsbruck, wo aus unserem Restabfall die Wertstoffe weiter aussortiert und die energetisch nutzbaren Anteile einer thermischen Verwertung zugeführt werden.

www.atm-online.at



Sinnvolle Lösungen zum einfachen und richtigen Trennen! Die Tiroler Sammeltaschen sind in der Gemeinde oder bei der ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte erhältlich.

Rennfeeling für Jedermann

Volkslanglauf Nordischer Achenseelauf

Aufregende Massenstarts, packende Verfolgungsjagden und spannende Zieleinläufe erlebt man bei der Raiffeisen-Steinöl-Trophy am 11. und 12. Jänner 2014 in Achenkirch.

Während die Kleinsten beim Mini-Achenseelauf Rennluft schnuppern, begeben sich Fortgeschrittene auf die Suche nach persönlicher Bestleistung und messen sich an den Leistungen der Profi-Langläufer. Wer lieber auf den „Rängen“ steht und den Sportlern zujubelt, begibt sich am besten zum Start-/Zielbereich am Alpen-Caravanpark Achensee oder direkt an

die Oberautal-Loipe.

Samstag, 11. Jänner 2014

Ab 10.00 Uhr Ausstellung diverser Firmen
Ab 10.30 Uhr Startschuss zum Mini-Achenseelauf Skating (0,5 bis 7,5 km)
Um 12.00 Uhr Start zur 9. „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Skating (15 und 30 km)

Sonntag, 12. Jänner 2014

Ab 10.30 Uhr Startschuss zum Mini-Achenseelauf Klassisch (0,5 bis 7,5 km)
Um 12.00 Uhr Start zur 9. „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Klassisch (15



und 30 km)

An beiden Tagen ca. ab 14.30 Uhr Siegerehrung

Alle Infos zu Startgeld, Anmeldung usw. unter www.achensee.info

Der passende Ferialjob

Habt ihr Interesse an einem Praktikum beim Tourismusverband Achensee?

Dann meldet euch bei uns. Der TVB bietet je eine Stelle im Informationsbüro in Maurach und Pertisau, sowie drei Stellen für die Kinderbetreuung beim Kinder- und Jugendprogramm (ab 18 Jahren) an.

Der Zeitraum des Kinder- und Jugendprogramms ist der 30.06. bis 05.09.2014. Für die Kinderbetreuung ist ein Einsteiger-Seminar (17.05. - 18.05.2014) und die Nestbetreuerfortbildung (02.06. - 08.06.2014) zu absolvieren. In den Informationsbüros dauert das Praktikum zwei Monate, der Zeitraum kann auf die Monate Juli, August, September verteilt werden. Schickt eure Bewerbung an:

Tourismusverband Achensee, z.H. Stephanie Vetter, Im Rathaus 387, 6215 Achenkirch oder per Mail an stephanie.vetter@achensee.info

Ziele für das Jahr 2014

Der Tourismusverband Achensee hat im Herbst 2013 sein Budget beschlossen und damit den Grundstock für die Arbeiten im neuen Jahr gelegt.

Seeuferstraße von Maurach nach Achenkirch

Im Zuge der Realisierung der autofreien Seeuferstraße durch die Gemeinden (Weggem, Seeuferstraße) und den TVB wurden bereits Entwürfe für die Gesamtgestaltung der Seeuferstraße erarbeitet. Im nächsten Jahr entstehen eine Klangstation, Riesenliege und -couch, eine Kletterstation, Kiesstrand mit Sandspielplatz, Würfelspiel und mehrere kleine Spielbereiche mit Stempelstationen. Gestaltungsbeginn ist im Frühjahr 2014.

Spielbereiche in Achenkirch

Auch am Nordufer des Achensees wird infrastrukturell an den Familienbereichen weiter gearbeitet. Eine Spielstation im Bereich Fiechtersiedlung „Kirpl“, sowie eine Station nahe der Schiffsanlegestelle Scholastika sind in Ausarbeitung.

15-Jahre Achenseelauf

Gemeinsam mit dem Laufteam Achensee wird im Rahmen des diesjährigen Achenseelaufs ein Laufcamp vom 8. bis 11. Mai veranstaltet und die Laufsaison am Achensee eröffnet. Gemeinsame Trainingsläufe, Fitnesschecks und Laufanalysen stehen im Mittelpunkt. Auch die Streckenbesichtigung des Achenseelaufs steht am Programm. Während des Camps werden auch Videos und Fotos für die Bewerbung des Achenseelaufes produziert.

Laufende Projekte und Arbeiten

Der TVB Achensee wird wie gewohnt Events wie Karwendelmarsch, Achensee 3-Täler-Lauf, 24 Stunden Wanderung, Achensee Attack uvm. veranstalten und betreuen. Auch der Messekalender für das neue Jahr steht bereits – CMT Stuttgart, Ferienmesse Wien, Childrens Tour Modena usw.. Marketingkooperationen mit der Tirol und Österreich Werbung, sowie sonstige Recherchereisen und Pressearbeiten sind ebenfalls fixiert.

Achensee Rofanaufstieg

Am 26. Jänner 2014 liefern sich Skitourengerher wieder spannende Duelle am Rofan. Der 16. Achensee Rofanaufstieg – dieses Jahr auch Österreichische Meisterschaft im Vertical - ist nicht nur für Tourengerher selbst ein wahres Erlebnis, sondern auch für Zuschauer. Vom Start (10.00 Uhr, Übungs-

wiese gegenüber Hotel Mauracherhof) über die Buchauer Alm bis auf den Gschöllkopf kann der Wettkampf hautnah miterlebt werden. Seid mit dabei und feuert die Skitouren-Elite so richtig an.

Alle Infos zum Event auf www.achensee.info





Unsere neue Kinderwohlfühloase nimmt Gestalt an



Blick Richtung Annakirchl

Die Erweiterung unserer Kinderbetreuungseinrichtung beim Kindergarten kann planmäßig im Februar 2014 abgeschlossen werden. Kurz vor Weihnachten wurde bereits die **neue Spiel- und Evakuierungsrutsche** beim „neuen“ Kindergarten installiert. Damit können die Kinder vom 2. Stock direkt über die coole Rutsche in den Garten gleiten. Bestimmt ein Highlight für die Kids. In den neuen Räumlichkeiten im 2. Stock des Kindergartens werden die drei Kindergartengruppen, die derzeit im EG und 1. Stock untergebracht sind, ihre neuen Lern- und Spielplätze finden. Auch auf die Bedürfnisse der Schüler (Hort) wurde

Bedacht genommen und auf über 100 m² genügend Platz für die Hausaufgabenbetreuung und die Freizeitgestaltung geschaffen.

Für die Krippenkinder werden die großzügigen Räumlichkeiten im Erdgeschoss adaptiert, sodass auch für unsere Jüngsten ausreichenden Platz zur Verfügung stehen wird. Ab **März/April 2014** wird daher aufgrund der Nachfrage eine **2. Krippengruppe** eingerichtet! Interessierte können sich bei unserer Krippen- und Hortleiterin Martina Lettinger, Tel. 0676/844 255 267, melden.



Blick Richtung Dorf.

Rund EUR 1,2 Mio. werden in die Erweiterung fließen, wobei an Förderungen EUR 766.000,- lukriert werden konnten. Der Rest in Höhe von EUR 440.000,- kann von der Gemeinde Achenkirch ohne Aufnahme eines Darlehens aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden. Erfreulich ist auch, dass

die geplanten Kosten fast punktgenau eingehalten werden können. Bei einem Tag der offenen Tür im Frühjahr präsentieren wir gerne die neuen Räumlichkeiten mit herrlichem Blick auf das Zentrum von Achenkirch. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Das neue Kindergartengebäude.

Sehr stolz ...

sind wir auf unsere Lehrlinge im Posthotel Achenkirch, die in diesem Jahr das "Goldene Leistungsabzeichen" beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol erhalten haben. Nach mehreren theoretischen und praktischen

Prüfungen stand fest: unsere Michaela (Köchin) und unser Oliver (Restaurantfachmann) gehören zu den besten Lehrlingen des Landes.

Herzlichen Glückwunsch euch beiden!



Lehrling des Monats

Michael Lager, Lehrling bei GE Jenbacher, wurde im Dezember zum Lehrling des Monats gekürt. Er absolviert eine Lehre zum Maschinenmechaniker und befindet sich bereits im 4. Lehrjahr. Bereits die dritte Fachklasse konnte er mit ausgezeichnetem Erfolg abschlie-

ßen. Heuer erreichte er beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer das Goldene Leistungsabzeichen. Wir wünschen ihm auf diesem Wege im Namen der Gemeinde alles Gute und noch viel Erfolg in seinem Beruf.



Bgm. Stefan Messner, Michael Lager und LR Mag. Johannes Tratter

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern und Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das diamantene Jubelpaar Anna und Marius Sparber



Vzbgm. Karl Moser mit dem goldenen Hochzeitspaar Margarethe und Erich Rupprechter



Das Geburtstagskind Günther Margreiter (70) mit Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner mit dem Geburtstagskind Theresia Arnold (80)



Die Jubilarin Aloisia Pöll (92) mit Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner mit der Jubilarin Anna Klingler (80)



Die Goldenen Jubelpaare Claudia und Wilhelm Messner, Gerda und Josef Moser sowie Roswitha und Franz Diemer mit Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark und Bgm. Stefan Messner

Blick in vergangene Zeiten ...



Blick von der Sonnberg-Sessellift-Bergstation auf Wintersportplatz Achenkirch u. Achenal, Tirol

Standesfälle

Geburt

Nina Rupprechter

Geburtstage

50 Jahre

Maria Elisabeth Widner
Josef Hecher

60 Jahre

Maria Kronberger

70 Jahre

Erna Kronberger
Christel Kronberger

75 Jahre

Klaus Baumbach

80 Jahre

Elfriede Penz

85 Jahre

Aloisia Unterrainer
Theodor Glatz

90 Jahre

Klara Pockstaller

94 Jahre

Anna Kern

Goldene Hochzeit

Mathilde und Herbert Lentner

Sterbefälle

Luise Bachmann im 99. Lj.
Maria Säumel im 83. Lj.
Paula Adler im 78. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Keine Bauschuttannahme während der Wintermonate

Bei der Firma Heinrich Grauß GmbH kann während der Wintermonate (vermutlich bis Ende April) kein Bauschutt angenommen werden. Eine Kleinmengenabgabe (z.B. Schubkarregröße) während dieser Zeit ist jedoch beim Bau- und Recyclinghof der Gemeinde Achenkirch möglich.

Was ist los im Kindergarten?



Ein alter Brauch wurde durch Vikar Max wiederbelebt - die Adventkranzweihe im Kindergarten. Wir alle sagen Vikar Max ein herzliches

Dankeschön, dass er bei seinem Besuch unsere Kränze feierlich geweiht hat.



Rote Wangen und leuchtende Kinderaugen konnte man sehen, als uns der Nikolaus besuchte. Natürlich brachte er für jedes Kind ein

Sackerl mit und erfreute sich an den schönen Liedern, die ihm die Kinder voller Eifer vorgesungen haben.



Zu einer kleinen Nikolausfeier kamen wir im Altersheim zusammen - wir sangen unsere Nikolauslieder

und die Geschichte vom "Kleinen Flori und dem Nikolaus" gefiel nicht nur den Kindern.



Auch heuer lädt uns Pinguin Bobo von der Schischule Busslehner zum Schikurs ein - dabei ist es für Bobo ganz wichtig, dass alle den Bobotanz können. Mit Bobo gelingt das

natürlich am besten und so war es für die Kinder eine große Überraschung, als uns Christian Busslehner gemeinsam mit Pinguin Bobo besuchte und mit uns allen tanzte.

Auf die richtige Holzqualität kommt es an

Schadstoffarm, klimafreundlich und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Beim Kauf sollte deswegen auf Qualität und regionale Herkunft geachtet werden.

Wassergehalt unter 20 %

Waldfrisches Holz hat einen Wassergehalt von etwa 60 %. Hartholz wie Buche braucht mindestens zwei Jahre, um die erforderlichen 15 bis 20 % zu erreichen. Halbtrockenes Holz mit einer Stückelung von 25 bis 33 cm sollte deswegen nur dann gekauft werden, wenn eine geeignete Lagermöglichkeit

im Freien vorhanden ist. Feuchtes Holz gibt nur wenig Energie ab, zischt und raucht beim Abbrand und führt durch starke Kondensat-, Ruß- und Teerbildung zur Versottung des Kamins, im Extremfall zum Kaminbrand!

Lagermöglichkeit berücksichtigen

Ist eine Lagerung im Freien nicht möglich, nur trockenes Holz erwerben und in gut belüfteten Räumen stapeln. Bei schlecht belüfteten Kellern oder Garagen wird empfohlen, den Brennstoff längstens eine Heizsaison zu lagern. Wer wenig Platz hat, dem bieten sich hochwertige Holzbriketts aus

der Region oder ein „Ofenholz-Abó“ an. Am besten beim Fachhändler oder beim landwirtschaftlichen Fachbetrieb erkundigen.

Tipps zum Kosten sparen

Trockenes Hartholz wie Buche hat einen höheren Energiegehalt und ist deswegen auch teurer als Weichhölzer wie Fichte und Tanne, die wesentlich schneller abtrocknen. Für einen Kostenvergleich unbedingt auf die Maßeinheit achten. Am besten abschätzbar ist bei Stückholz der Kauf in Raummeter. Auf einen möglichst geringen Rindenanteil achten.



Weitere Informationen sowie ein Videofilm zum Thema sind unter www.tirol.gv.at/richtigheizen abrufbar.



Winterdienst auf Gehsteigen und Gehwegen Schneewächten und Eisbildungen auf Dächern

Die Gemeinde Eben am Achensee weist wiederum auf die sich aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) ergebenden Anrainerverpflichtungen hin:

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften dafür zu sorgen, dass die entlang einer Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in

ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Gemäß § 93 Abs. 2 StVO haben die vorangeführten Eigentümer ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass zwar im Zuge der Schneeräumung durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und die sonstigen mit diesen Tätigkeiten betrauten Firmen und Personen auch die oben genannten Flächen teilweise mitbetreut werden, die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der vorangeführten

Arbeiten gemäß § 93 StVO verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Verbringen und Ablagern von Schnee auf Straßen- bzw. Fremdgrund zu unterlassen ist.

Die Gemeinde Eben am Achensee ersucht höflich, diese notwendigen Arbeiten gewissenhaft zu erfüllen.

Chronik Kalender 2014!

Statt dem Weihnachtspostwurf gibt es heuer einen Chronikkalender mit Flugbildern aus der Gemeinde Eben am Achensee aus den Jahren 1978 – 1990 von Ing. Peter Zwerger. Zusammengestellt wurde dieser Kalender von unserem Ortschronist Johann Walser. Weiters wurde der Krippenzyklus mit der Winterkrippe von Leon-

hard Eder mit Rofanhintergrund dargestellt.

Die Gemeinde bedankt sich ganz besonders bei Ing. Peter Zwerger für die Zurverfügungstellung der Bilder, Johann Walser für die Idee und Zusammenstellung des Kalenders und Leonhard Eder für das Foto der Winterkrippe.

Herzliche Gratulation

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht der Jubilarin nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.



v.l. GV Heinrich Moser, Johanna Mayr (90. Geburtstag), BM Josef Hausberger.

Neue Obfrau für den Verein WIR



Der neue Vorstand des Vereins WIR mit BM Josef Hausberger.

„Die Feiern des Vereins WIR sind jedes mal besonders nett und die Kameradschaft steht bei uns im Vordergrund“ sind sich die Mitglieder des Vereins WIR einig. So auch die Nikolausfeier und Jahreshauptversammlung am 7. Dezember im Gasthaus Kirchenwirt in Eben.

Obmann Albert Prantl begrüßte die zahlreichen Mitglieder und bedankte sich bei allen Förderern, Gönnern und dem Vorstand für die stets gute Zusammenarbeit. Nach 20 Jahren Tätigkeit legt Albert Prantl aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurück. Bgm. Josef Hausberger bedankte sich für das Engagement von Albert Prantl und leitete die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:
Obfrau: Sonja Oberlechner
Stellvertreter: Josef Greiderer
Kassierin: Margit Digruber
Stellvertreterin: Dagmar Fankhauser
Schriftführerin: Margret Stock
Obfrau Sonja Oberlechner freut sich



Obfrau Sonja Oberlechner bedankt sich bei Albert Prantl für seine langjährige Tätigkeit.

über die neue Aufgabe und das entgegengebrachte Vertrauen. WIR wird weiterhin sein Bestes geben, Bedürftigen schnell und unbürokratisch zu helfen. Nicht nur in der Gemeinde Eben wird die Hilfe angeboten, auch in den anderen Gemeinden der Region Achensee ist der Verein tätig. Bei guter Bewirtung durch die Fam. Rieser, schöner Musik von Klaus Schulz und Sepp Fankhauser und dem Besuch des Nikolaus klang der gemütliche Abend aus.

Nächstes Treffen des Vereins WIR ist am 19. Jänner um 14.30 Uhr beim Hotel Rieser zur Schlittenfahrt.

Bericht aus der GR-Sitzung vom 04.12.2013

Gemeindeentwicklung – ev. Kooperation mit Communalp

Herr Dipl. Ing. Walter Peer ist Geschäftsführer der Communalp GmbH, war 17 Jahre im Bauwesen tätig und danach Verkehrs- und Umweltstadtrat in Innsbruck. Er stellt die Möglichkeiten bzw. Vorgehensweise der Communalp GmbH zur Gemeindeentwicklung dem Gemeinderat vor. Im Fokus des Prozesses stehen umsetzbare Projekte mit nachhaltigem Entwicklungspotenzial. Zuerst muss unter Mithilfe von Ortskundigen der Istbestand erhoben werden, wie z.B. die verfügbaren Flächen und die leerstehenden Objekte, und so ergibt sich dann ein Handlungsbedarf zur Erreichung des festzulegenden Sollzustandes. Der Gesamtprozess beinhaltet insgesamt 8 Lebensbereiche, wobei der Bereich Wohnen einen dieser Bereiche darstellt. Es werden ev. bereits vorhandene Bestandsaufnahmen, wie z.B. die Ergebnisse des Audits familienfreundliche Gemeinde, und weitere Berater der Gemeinde, wie der Raumplaner, in den Prozess eingebunden. Er erläutert an Hand der Kooperation mit der Gemeinde Mieders den Handlungsablauf in der Praxis. Laut Herrn Dipl. Ing. Peer ist es möglich, sich nur auf den Bereich Wohnen zu konzentrieren. Er empfiehlt jedoch, diesfalls den Blick auch auf andere Bereiche zu werfen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und sich als nächstes den Vertrag vorlegen zu lassen, der die Grundlage für eine eventuelle Beauftragung der Communalp GmbH sein soll.

Genehmigung von Überschreitungen des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2013 im ordentlichen Haushalt bisher Überschreitungen in der Höhe von EUR 394.144,44 auf. Im außerordentlichen Haushalt beträgt

die Überschreitung auf Grund der Errichtung des neuen Panorama-Parkplatzes samt WC-Anlage EUR 718.165,61. Der Bürgermeister berichtet über die einzelnen Haushaltsposten, die überschritten wurden und gibt Erklärungen dazu ab. Die Überschreitung im außerordentlichen Haushalt ergibt sich durch die Umbuchung des Parkplatz-Vorhabens, wobei diese Maßnahme mittlerweile „ausfinanziert“ ist. Der Bürgermeister weist darauf, dass im Jahr 2013 insgesamt wieder ein Überschuss erwirtschaftet wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen in der Höhe von gesamt EUR 1.112.310,05 die Genehmigung zu erteilen.

Lastenfreistellung des Gst 278/191

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, betreffend des Gst 278/191 (hat eine Fläche von 336 m²) auf die Gemeindedienstbarkeiten zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten bzw. zur lastenfreien Abschreibung des Gst 278/191, wenn für die Ablöse der Betrag von EUR 1,00 pro m² bezahlt wird und der Gemeinde keine Kosten betr. die Durchführung dieser Löschung entstehen.

Erwerb von Kunstwerken

Der Bürgermeister zeigt dem Gemeinderat anlässlich des Notburga-Jubiläums gefertigte Ausstellungsstücke von Frau Heidi Holleis. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zwei Bilder aus dem Notburga-Zyklus im Gesamtwert von EUR 1300,- anzukaufen und diese dem Notburga-Museum schenkungsweise zu überlassen. Die heimische Künstlerin hat sich folglich dazu bereit erklärt, dem Notburga-Museum ein weiteres Bild als Dauerleihgabe zur Verfügung zu stellen.

Forstinformationstag

Ein wichtiger Termin für alle Waldbesitzer der Gemeinde Eben. Vortrag über „euren Wald“ in Wort und Bild am Dienstag, 28. Jänner 2014 um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach (Medienraum). Das Aufgabenfeld des Waldaufsehers reicht weit über den Wald hinaus – der Vortrag soll einen Eindruck über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres vermitteln.

Gemeindeforstwart
der Gemeinde Eben
Heini Moser



Die wichtigsten Steuer- und Abgabensätze ab 01.01.2014

Grundsteuer A:	500 % des Messbetrages	
Grundsteuer B:	500 % des Messbetrages	
Kommunalsteuer:	3 % der Lohnsumme	
Vergnügungssteuer:	§ 8 (1): 15%, § 1(3)8: 6 % Vergnügungssteuergesetz	
Hundesteuer:	jährlich	€ 79,00
	für jeden weiteren Hund jährlich	€ 95,00
Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz:	Die Höhe des Erschließungsbeitragsatzes wird mit 4 % des Erschließungskostenfaktors festgelegt.	
Wasseranschlussgebühr:	pro m ³ Baumasse	€ 2,20
Kanalanschlussgebühr:	pro m ³ Baumasse	€ 8,80
Wasserbenutzungsgebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch ab nächster Ableseperiode (01.09.2014)	€ 0,65
Kanalbenutzungsgebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch ab nächster Ableseperiode (01.09.2014)	€ 2,09
	pauschal pro m ³ Baumasse (kein Zählereinsatz möglich)	€ 0,55
	Karwendeltäler pauschal jährlich	€ 55,00
	Karwendeltäler pauschal erhöht jährlich (ohne Wasserzähler)	€ 70,00
	Karwendeltäler pro m ³ Wasserverbrauch (mit Wasserzähler) ab nächster Ableseperiode (01.09.2014)	€ 2,09
Miete Wasserzähler:	jährlich für einen 2,5 m ³ -Zähler	€ 16,00
	jährlich für einen 10 m ³ -Zähler	€ 48,00
Müllgrundgebühr je Faktor:	pro Jahr	€ 37,66
Weitere Gebühr Restmüll:	pro kg	€ 0,40
	60 lt. Müllsack pro Stück (nur ZWS)	€ 4,40
Weitere Gebühr Biomüll:	jede in einem Gebäude mit neun oder weniger Wohnungen mit Hauptwohnsitz oder weiteren Wohnsitz gemeldete Person	€ 11,40
	für jede in einem Gebäude mit mehr als neun Wohnungen mit Hauptwohnsitz oder weiteren Wohnsitz gemeldete Person, wenn für dieses Gebäude ein Abholssystem besteht; besteht kein Abholssystem, dann wird die Gebühr gemäß Ziffer 1. eingehoben.	€ 15,60
mit Beherbergung:	die Gebühr gemäß Ziffer 1. und zusätzlich für bis zu 10 Betten u. pro weitere angefangene	€ 22,80
	Einem Haushalt, der zumindest sechs Monate im Jahr eine Eigenkompostierung durchführt, wird die Hälfte des sich aus Ziffer 1., 2. oder 3. ergebenden Betrages vorgeschrieben.	
	Einem Haushalt, der ganzjährig eine Eigenkompostierung durchführt, wird keine weitere Gebühr betreffend die biologisch verwertbaren Abfälle vorgeschrieben.	
Gebühren Recyclinghof:	Spermmüll pro m ³	€ 30,60
	Spermmüll pro kg	€ 0,40
	Altholz pro m ³	€ 11,20
	Altholz pro kg	€ 0,11
	Bauschutt pro m ³	€ 30,60
	Bauschutt pro kg	€ 0,07
	Altreifen ohne Felgen pro Stück	€ 2,04
	Altreifen mit Felgen pro Stück	€ 5,10
	Konfiskate pro kg	€ 0,41
Elternbeitrag Kindergärten:	monatlich pro Kind	€ 41,60
	für das 3. Kind aus einer Familie	€ 20,80
Grabenutzungsgebühren:	Einzelgrab pro Jahr	€ 30,00
	Familiengrab pro Jahr	€ 45,00
	Urnenische pro Jahr	€ 25,00

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllgebühren und bei den Kindergartenbeiträgen beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Auszeichnung der Volksschule



Einige „Pedibus-Fahrerinnen“ mit Dir. Pantorotto und dem Ehrenpreis.

Im vergangenen Schuljahr beteiligte sich die VS Eben gemeinsam mit dem Kinderhort am Mobilitätsprojekt des Klimabündnis Tirol. Im Rahmen dieses Projekts wurden viele Einzelaktivitäten durchgeführt, die der Verkehrssicherheit der Kinder dienen, wie z.B.

- Pedibus
- Fahrradreparaturworkshop
- AUVA-Radworkshop (kontrollierte Notbremsung)
- Zugschule (Verhalten an Haltestellen und Bahnhöfen)
- Hallo Auto (Bremsweg eines Fahrzeuges einschätzen)

- Co-Piloten-Training (Infos über Kindersitz und Sicherheitsgurt)
- Site-Based-Projekt (Beobachtung der Schulumgebung mittels Videokamera)
- Gehwoche u.v.m.

Im Rahmen des Benefizkonzertes der Polizeimusik Tirol in den Schwazer Stadtgalerien erhielt die Schule am 7. November 2013 eine Ehrung für diese Tätigkeit durch Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark. Zu diesem Konzert waren auch die Kinder der VS und ihre Eltern eingeladen.

Viele Nikolausfeiern in der Gemeinde Eben



Zum 2. Mal reiste der Nikolaus mit vielen Engeln, Hirten von Pertisau mit dem Achensee-Schiff in die Buchau, wo er dann mit Pferdeschlitten in die Achensee-Museumswelt einzog um die braven Kinder zu beschenken.



Auch in der Hinterriß kam der Nikolaus um vier brave Kinder zu beschenken. Die Nikolausfeier im Hotel Post bei der Fam. Reindl ist immer etwas ganz Besonderes, das abwechselnd von der Gemeinde Vomp und Eben organisiert wird.

Theaterausflug der diesjährigen Vorschulkinder

Auch in diesem Jahr besuchten die Vorschüler des Kindergarten Maurach gemeinsam mit dem Kindergarten Pertisau das Landesjugendtheater. In diesem Jahr wurde „Arielle die Meerjungfrau“ aufgeführt, was die Kinder sehr begeisterte. Mittlerweile gehört der gemeinsame Ausflug schon zu einem jährlichen Fixpunkt der beiden Kindergärten.

Gemütliche Museumsweihnacht



Was macht die Museumsweihnacht in der Achensee-Museumswelt so besonders? Wer am 8. Dezember 2013 dort war, weiß es. Man schlenderte gemütlich durch das Areal der Museumswelt und in jedem Haus gab es etwas anderes zu entdecken – Krippenausstellung, Kinderwunderwelt, Schlosserei Lechleitner, Polizei, Feuerwehr und vieles mehr. Dazu gab es noch einen guten Glühwein und Zillertaler Krapfen und der Ausflug war perfekt.

Heimische Künstler stellen sich vor

Im Mai dieses Jahres bietet der Kulturausschuss Eben wieder einheimischen Künstlern und Künstlerinnen die Gelegenheit, ihre Werke der breiten Bevölkerung vorzustellen.

Interessierte melden sich bitte bis 20. Jänner 2014 im Gemeindeamt (Gabi Gossner, Tel. 05243/5202-19 oder g.gossner@eben-achensee.tirol.gv.at).



Am 06.12.2013 bekamen die Kinder vom Kindergarten Maurach Besuch vom heiligen Nikolaus. Nachdem er uns von seinem Leben erzählt hatte, und wir ihm mit einem Gedicht und einem Lied eine Freude bereiten konnten, belohnte er jedes Kind mit einem Geschenk.

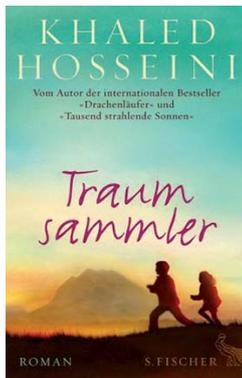


Der Nikolaus war auch heuer wieder zu den Kindern des Kindergartens und der VS in Pertisau gekommen. Ein großes Dankeschön an Martin Hauser, der durch seinen Besuch die Kinder erfreute und so auch zu einer gelungenen Nikolausfeier beigetragen hat.

Einladung zum Lesekreis

Jeder für sich liest das gleiche Buch, alle 6 Wochen treffen wir uns, um uns in gemütlicher Runde darüber auszutauschen bzw. einander unsere Eindrücke und Meinungen über das Gelesene mitzuteilen! Alle, die Lust haben, beim Lesekreis mitzumachen, sind herzlich eingeladen! Das nächste Treffen findet statt am **Mittwoch, den 29. Januar 2014, 18.00 Uhr in der Bücherei Achensee**

Unser Buch: **Traumsammler von Khaled Hosseini**
Nach seinen Welterfolgen "Drachenläufer" und "Tausend strahlende Sonnen", mit denen er die Her-



zen seiner Leser eroberte, ist 2013 ein neues Buch von Khaled Hosseini erschienen. In "Traumsammler" erzählt er die bewegende Geschichte zweier Geschwister, die schon in ihrer Kindheit getrennt werden. Vor der Kulisse Afghanistans lässt der Autor ihre Leben und das ihrer Familien real werden und nimmt uns mit auf eine Reise durch die Geschichte eines außergewöhnlichen Landes und seiner Kinder...

Auf einen spannenden, interessanten Austausch darüber!

Elke Leithner-Steiner
und Elisabeth Astl

Für Rückfragen: Tel. 0660/5363610

Standesfälle

Geburten

Vanessa Vazanova
Anna Elisabeth Entner
Lisa Christina Jägersberger

Geburtstage

50 Jahre
Angelika Hochmuth-Rupprechter
Helga Murko
Renate Murko
Frank Reinders
Mile Tepic
Günter Veroner
Isabella Wöll

60 Jahre

Hedwig Förster
Manfred Haberl
Brigitta Hussl
Reinhard Kofler
Gertraud Wiedemann

70 Jahre

Dietger Ascher

Sieglinde Mauracher
Hans Roner
Joachim Sandgruber
Valerie Thurner
80 Jahre
Rupert Denz
90 Jahre
Johann Gschwentner

Verstorbene:

Ernst Stubenvoll, im 66. Lbj.
Hilda Gstraunthaler, im 84. Lbj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).



Gemeinde Steinberg

Dorfzentrum NEU - Schaukäserei

Die Arbeiten bei den Projekten „Dorfzentrum NEU“ und „Schaukäserei“ laufen auf Hochtouren.

Schaukäserei: Im Zuge der Abklärung der Realisierungschancen einer Schaukäserei wurden mittlerweile zahlreiche Expertengespräche (DI Stefan Hörtnagl, Landwirtschaftsreferent der Landwirtschaftskammer Tirol; Stefan Lindner, Genossenschaftsobmann der Tirol Milch; Mag. Josef Kruckenhauser, Raiffeisenverband Tirol) geführt. Zudem wurden bei einer Exkursion nach Vorarlberg drei Schaukäsereien besichtigt und viele interessante Ideen und Informationen eingeholt. Bis zum Frühjahr 2014 soll das Projekt so weit ausgereift sein, dass eine Grundsatz-

entscheidung über dieses Projekt gemeinsam mit allen Beteiligten und Partnern (Landwirte, Käsemeister Christoph Lieb, Tirol Milch, Gemeinde) getroffen werden kann.

Dorfzentrum NEU: Beim Dorfzentrum NEU (Gastronomie, Dorfladen, Mehrzweckraum, etc.) haben wir bei der Exkursion nach Vorarlberg zwei von Architekt Bernardo Bader geplante und umgesetzte Projekte besichtigt. Als nächster Schritt wird noch im Januar die genaue Gebäu- degröße fixiert, damit die exakten Baukosten ermittelt werden können. Im Februar 2014 werden die Finanzierungsverhandlungen mit dem Land Tirol geführt. Sobald die Finanzierung steht, geht das Projekt in die Detailplanung und Umsetzung.

Bei beiden Projekten liegt noch viel Arbeit vor uns. Letztendlich ist, neben den noch vielen wichtigen Fragen die es zu lösen gilt, die Finanzierung der Kosten der Hauptknackpunkt. Wir alle sind aber opti-

mistisch, dass wir diesen großen „Brocken“ gemeinsam mit unseren Partnern stemmen können. Sobald es Detailpläne vom neuen Dorfzentrum gibt, erfolgt die öffentliche Präsentation.



Exkursion nach Vorarlberg zu drei Schaukäsereien

Bürger Service - Termine

Restmüllabfuhr 2014

Januar: Mi 15. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 29.
Februar: Mi 12., Mi 26.
März: Mi 12., Mi 26.
April: Mi 09. (inkl. Silberwaldsiedlung), Do 24.
Mai: Mi 07., Mi 21.
Juni: Mi 04., Mi 18.
Juli: Mi 02. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 16., Mi 30.
August: Mi 13., Mi 27.
September: Mi 10., Mi 24.
Oktober: Mi 08. (inkl. Silberwaldsiedlung), Mi 22.

November: Mi 05., Mi 19.
Dezember: Mi 03., Mi 17., Mi 31.

Öffnungszeiten Wertstoff-sammelzentrale 2014

Jeweils am Samstag, in der Zeit von 10.00 – 11.00 Uhr beim alten Feuerwehrhaus

Kaminkehrertermine 2014

Mi, 15.01. und Do, 16.01.
Mi, 19.03. und Do, 20.03.
Mi, 11.06. und Do, 12.06.
Mi, 15.10. und Do, 16.10.

Landjugend Steinberg



Nach der Adventkranzsegnung am Samstag, den 30.11.2013 lud die Landjugend Steinberg die Kirchenbesucher zu einem kleinen Adventumtrunk ein.

Senioren aktiv: Adventfeier, Ausflug und Geburtstagsfeier



Bis auf den letzten Platz gefüllt, war heuer die traditionelle Seniorenadventfeier in der Jausenstation Waldhäusl. Die Steinberger Stubnmusig (Adolf und Karin Laganda sowie Erika Rupprechter), OSR Margarete Moser und Frauen sorgten mit musikalischen Klängen, Adventliedern und heiter besinnlichen Texten für einen gelungenen Nachmittag, wo natürlich auch der Hoangascht nicht zu kurz kam. Die Gemeinde dankt den Wirtsleuten Alexandra und Robert für die hervorragende Bewirtung. Rund 30 Senioren ließen sich die Fahrt nach Südtirol zum Törggelen nicht entgehen. Nach der Besichtigung des Klosters Neustift kehrten

die Senioren in Vahrn beim Grieserhof ein. In der über 200 Jahre alten Stube des Hofes genossen alle das köstliche Törggele-Menü. Für Witz und Unterhaltung sorgten die Steinberger Stubnmusig (Adolf, Karin und Erika) und Toni Widmann. Es war für alle ein unvergesslicher Nachmittag.

Knapp 30 Senioren folgten der Einladung des Steinberger Seniorbundes zur traditionellen Geburtstagsfeier in die Silberwaldhütte. Bgm. Helmut Margreiter gratulierte bei einer Kaffeejause allen Geburtstagskindern. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kuchenbäckerinnen!

BMK Steinberg spielte zu Ehren der Hl. Cäcilia

Am Samstag, den 23.11.2013 gestaltete die Bundesmusikkapelle die Cäcilienmesse. Kpm. Matthias Lengauer wählte sowohl traditionelle als auch moderne Stücke aus. Pater Thomas zelebrierte das Hochamt und dankte der Musikkapelle für die außerordentlich gelungenen Musikstücke. Bei dieser Messe rückten zwei JungmusikantInnen das erste Mal mit der Bundesmusikkapelle Steinberg aus.

Anschließend versammelte sich die BMK mit Ihren Frauen und FreundInnen in der Silberwaldhütte. Ein sehr gutes Essen rundete die Feier zum Abschluss des Musikjahres ab. Obmann Josef Moser bedankte sich bei allen für das vergangene Jahr. Auch Bgm. Helmut Margreiter dankte der BMK für die Bereitschaft stets bei weltlichen sowie kirchlichen Festen auszurücken.



Das erste mal mit dabei: Benjamin Hintner und Anna Moser

Der Hl. Nikolaus zu Besuch in der Volksschule und Krabbelstube



Am 05.12.2013 versammelten sich die Volksschüler und Mütter mit ihren Kleinkindern im Kindergarten. Grund dafür natürlich der Besuch des Nikolaus. Er sprach mit den Volksschülern über ihre guten, aber auch manchmal weniger guten Taten. Den Kleinkindern zeichnete er ein Kreuz auf die Stirn und jeder bekam ein kleines Geschenk. Die meisten Kleinen

sahen erstaunt und betrachteten den großen Mann. Manche flüchteten zu ihren Mamas und wenige weinten. Auf jeden Fall war es ein großes Erlebnis für Klein und Groß.

Ein herzliches Vergelt's Gott Tante Ingrid Tomedi, VD Evelyne Richler, Praktikantin Sofia Lorberau, sowie dem Nikolaus.



Ihr dreiwöchiges Praktikum absolvierte Frau Sophie Lorberau aus Achenkirch bei uns an der VS Steinberg mit viel Freude und Einsatz. Wir wünschen Ihr alles Gute für Ihren Abschluss!

Standesfälle

Oktober bis Dezember 2013

Margaretha und Franz Lengauer

65. Geburtstag

Konrad Moser

DI Peter Geisler

70. Geburtstag

Josef Lengauer

75. Geburtstag

Margaretha Lengauer

80. Geburtstag

Gottfried Rupprechter

Goldene Hochzeit

Anna und Walter Rupprechter

Wir gedenken

unserer Verstorbenen

Lydia Burtscher am 28.11.2013

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).

Terminkalender Jänner 2014:

Do, 02.01.	Monatlicher Briefmarken Tauschtag des bsv.donau Tauschstelle Achensee 19.00 Uhr Hotel Alpenrose Residenz in Maurach im kleinen Seminarraum
Fr, 03.01.	Akkordeonkonzert mit dem Akkordeonvirtuosen Dmitry Gvozdkov aus Sankt-Petersburg ab 20.00 Uhr Gasthof Dorfwirt in Wiesing Reservierungen und Infos Tel. 05244/62220 Freiwillige Spenden
Sa, 04.01.	Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Wiesing mit Livemusik ab 20.00 Uhr Gasthof Dorfwirt in Wiesing Reservierungen und Infos Tel. 05244/62220
So, 05.01.	Vereinsrodelrennen des WSV Steinberg Start: 12:00 Uhr Rodelbahn Waldhäusl Anmeldung und Infos Tel. 0664/9620582
Mo, 06./13./ 20./27.01.	Romantische Sternwanderung zum Hacklhof - unterhalb vom Hotel Vier Jahreszeiten Treffpunkt um 21.00 Uhr beim jeweiligen Vermieter bzw. beim Hotel Vier Jahreszeiten anschließend gemeinsame Fackelwanderung zum Hacklhof Ankunft und Showtime: 21.30 Uhr
Mo, 06.01.	Zeltenanschneiden mit echter Volksmusik ab 14.00 Uhr Gasthof Dorfwirt in Wiesing Reservierungen und Infos Tel. 05244/62220
Do, 09./16./ 23./30.01.	Volkstanz mit Kaspar Schreder ab 20.00 Uhr Gemeindezentrum in Wiesing Geringer Unkostenbeitrag Infos Tel. 0676/6292330
Sa, 11. - 12.01.	9. Nordischer Achenseelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Start: 10.30 Uhr Eventgelände Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch nähere Infos Seite 3
Sa, 11.01.	Mountain Clubbing ab 20.00 Uhr Salettl bei den Hochalmflitten Christlum in Achenkirch
Sa, 18.01.	Ball der Landjugend Wiesing mit den "ZIGA Manda" und großer Tombola ab 20.30 Uhr Gemeindezentrum Wiesing Reservierungen Tel. 0660/4813773
Sa, 25.01.	Radio Alpenwelle Event ab 08.30 Uhr Hochalmflite Christlum in Achenkirch
Sa, 25.01.	Radio Alpenwelle Party mit der Band „Oache Brothers“ ab 15.30 Uhr Salettl bei den Hochalmflitten Christlum in Achenkirch
Sa, 25.01.	Vereinslauf Alpin des WSV Steinberg Start: 12:00 Uhr Rofanlift II Anmeldung und Infos Tel. 0664/9620582
So, 26.01.	16. Achensee Rofanaufstieg - Österreichische Meisterschaft im Vertical Start: 10.00 Uhr Übungswiese gegenüber Hotel Mauracherhof in Maurach nähere Infos siehe Seite 3
So, 26.01.	„Hans-Busslehner-Gedächtnislauf“ - Skirennen für jedermann ab 6 Jahren ab 11.00 Uhr Hochalmflite Christlum in Achenkirch Infos Tel. 05246/6316

Scheckübergabe BMK Wiesing an Sozialsprengel

Der Reinerlös und die freiwilligen Spenden unseres letzten Platzkonzertes konnten bei der diesjährigen Cäcilienmesse dem Obmann des Sozialsprengels Buch-Jenbach-Wiesing Herrn Reinhard Hochmuth übergeben werden. Unter der finanziellen Beteiligung des Tourismusverbandes Achensee, Ortsausschuss Wiesing und der Gemeinde Wiesing konnte nun der stolze Betrag von EUR 2.000,- übergeben werden.



v.l. Bgm. A. Aschberger, Obmann BMK Wiesing M. Geisler, Obmann Sozialsprengel Buch-Jenbach-Wiesing R. Hochmuth, Angela Meixner, Kassier F. König, Kapellmeister A. Astner



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873